

## Digitale Fortbildungsreihe

### Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe



Die Zusammenarbeit mit Eltern ist ein empirisch abgesicherter und zuweilen dennoch unterschätzter Gelingensfaktor für den Erfolg einer Erziehungshilfemaßnahme. Durch die vom Gesetzgeber verabschiedete SGB VIII Reform besteht zudem ein grundlegender Entwicklungsbedarf für die Hilfen zur Erziehung, der auch innerhalb der Fachpraxis der Pflegekinderhilfe eine erweiterte Umsetzung erforderlich macht.

Durch individuelle Beratungs- und Unterstützungsansätze soll es den Müttern und Vätern, deren Kinder vorübergehend oder dauerhaft in einer Pflegefamilie aufwachsen, ermöglicht werden, sich fortlaufend an der Hilfeplanung zu beteiligen und weiterhin eine bedeutende und möglichst konstruktive Rolle für ihr Kind behalten oder wieder entwickeln zu können. Durch die fachliche Unterstützung bei der Gestaltung des Zusammenspiels zwischen Eltern und Pflegeeltern können Konflikte und Krisen zwischen den Erwachsenen reduziert und dadurch Loyalitätskonflikte von Kindern und Jugendlichen abgemildert und vermieden werden. Die Zusammenarbeit mit Eltern ist demnach für alle Beteiligten und die Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe insgesamt ein wichtiger Baustein und eine zentrale Zukunftsaufgabe.

Auf der Grundlage der Erkenntnisse und Erfahrungen eines dreijährigen Praxisentwicklungsprojektes haben wir daher diese Fortbildungsreihe entwickelt. Darin wird das Ziel verfolgt

- einen systematischen Überblick über die sozialpädagogischen und rechtlichen Anforderungen zur Zusammenarbeit mit Eltern zu vermitteln,
- konkrete und praxistaugliche Ansätze vorzustellen und zu diskutieren, die der Chronologie von Pflegeverhältnissen folgen,
- Impulse für Selbst- und Gruppenreflexionsprozesse anzubieten und
- konkrete Handlungsansätze zur persönlichen Praxisentwicklung im eigenen Zuständigkeitsbereich zu entwickeln und zu erproben.

Die Fortbildungsreihe umfasst sechs digitale Livesessions und vier Einheiten, die im Selbststudium bearbeitet werden. Neben der Vermittlung relevanter Wissensbestände und erprobter Praxisansätze werden die Teilnehmer\*innen dazu angeregt, im Verlauf der Reihe ein persönliches Praxisprojekt zur Zusammenarbeit mit Eltern zu entwickeln und zu erproben.

<b>30.03.2023</b>	<b>Live Session – Auftakt</b>	Impulsvortrag und Diskussion; Kennenlernen; Inhaltliche Gliederung; Erwartungsklärung: Vorgaben & Gestaltungsspielräume
09:00-13:00	„Ein guter Einstieg“ - in die digitale Fortbildungsreihe und - ins Thema	
<b>20.04.2023</b>	<b>Live Session – Modul 1</b>	Vermittlung empirisch abgesicherter Wissensbestände; Vermittlung juristischer und pädagogischer Grundlagen zur Zusammenarbeit mit Eltern; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
09:00-13:00	„Grundlagen zur Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe“	
05/2023	Selbststudium Teil 1 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
<b>01.06.2023</b>	<b>Live Session – Modul 2</b>	Vorstellung praktischer Ansätze zur Zusammenarbeit mit Eltern vor Beginn und zu Beginn eines Pflegeverhältnisses; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
09:00-13:00	„Zentrale Weichenstellung am Anfang der Zusammenarbeit mit Eltern“	
07/2023	Selbststudium Teil 2 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
<b>31.08.2023</b>	<b>Live Session – Modul 3</b>	Vorstellung praktischer Ansätze zur Zusammenarbeit mit Eltern während eines Pflegeverhältnisses; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
09:00-13:00	„Am Ball bleiben! Zusammenarbeit mit Eltern während des Pflegeverhältnisses“	
09/2023	Selbststudium Teil 3 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
<b>12.10.2023</b>	<b>Live Session – Modul 4</b>	Vorstellung praktischer Ansätze zur Zusammenarbeit mit Eltern am Ende eines Pflegeverhältnisses; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
09:00-13:00	„Einen versöhnlichen Abschluss gestalten“	
11/2023	Selbststudium Teil 4 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
<b>07.12.2023</b>	<b>Live Session – Modul 5</b>	Impulse zur Entwicklung erforderlicher struktureller Voraussetzungen; nützliche Methoden und Instrumentarien; Resümee und Ausblick
09:00-13:00	„Von Spielräumen und Grenzen im eigenen Wirkungskreis“	

---

In einem von der Aktion Mensch geförderten Projekt entwickelten drei freie Träger der Pflegekinderhilfe – PiB Pflegekinder in Bremen gGmbH, PFIFF gGmbH (Hamburg) und Wellenbrecher e. V. (Herne) – ihre spezifischen Angebote zur Zusammenarbeit mit Eltern weiter. Unter folgendem Link stellen wir das Projekt in einem Erklärvideo vor: <https://youtu.be/JaD-9cnZXgQ>. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts erfolgte durch die Perspektive gGmbH (Bonn). Projektträger war das Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V. (Berlin).

Als Referentinnen sind folgende erfahrene Fachkräfte aus Praxis und Wissenschaft beteiligt:

- Perspektive-Institut: Dirk Schäfer (fortlaufende Begleitung der Reihe), Corinna Petri, Ina Ruchholz
- Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V.: Katrin Behrens, Diana Eschelbach
- PiB Pflegekinder in Bremen gGmbH: Judith Pöckler von Lingen, Anke Willemer
- PFIFF gGmbH - Pflegekinder und ihre Familien: Sorina Miers, Michaela Wangelin
- Wellenbrecher e. V. Pflegekinderhilfe *Die Option*: Julia Schröer, Laura Tempel

Die Kosten für die Teilnahme betragen pro Person 700,00 EUR (+ 7 % MwSt) = 749,00 EUR.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link für die Weiterbildung an:

<https://elopage.com/s/perspektive-institut/digitale-Fortbildung-ZmE-2023>

Weitere Informationen zu den Arbeitsfeldern:

[www.perspektive-institut.de](http://www.perspektive-institut.de)

[www.kompetenzzentrum-pflegekinder.de](http://www.kompetenzzentrum-pflegekinder.de)